



NORDRHEIN-WESTFALEN

AKTUELLES **DAB REGIONAL**



Sechs von 156 Objekten, die am Tag der Architektur in NRW der Öffentlichkeit vorgestellt werden: Materna „Am Phoenixpark“ in Dortmund von Gerber Architekten, Einfamilienhaus in Ennigerloh von thomas Becker architekten, Neue Mitte Porz - Haus 3 in Köln von Kaspar Kraemer Architekten...

## „Vielfalt bauen!": 156 Beispiele für breites Spektrum beim Bauen in NRW

Mit 156 Bauten und Objekten, an denen in 80 Städten und Gemeinden zu einem Besuch eingeladen wird, zeigt der „Tag der Architektur“ in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr wieder ein breites Spektrum aktueller Architekturen und Projekte. Das bundesweite Motto des TdA 2025 lautet „Vielfalt bauen!“ – und lässt sich in NRW an allen Bauaufgaben hautnah erleben – vom Tiny House bis zum großen Bürokomplex, von generationsübergreifenden Wohnsiedlungen bis zu Bildungs- und Forschungsbauten reicht die Bandbreite der zu besichtigenden Bauten.

„Viele der Objekte, die unsere Mitglieder präsentieren, spiegeln sowohl den Wandel im Planen und Bauen als auch gesellschaftliche Herausforderungen, für die unser Berufsstand konkrete Lösungen entwickelt“, erklärt der Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Ernst Uhing. So habe sich der Schwerpunkt der Projekte vom Neubau auf die klimaschonende Weiterentwicklung des Gebäudebestandes verlagert.

Auch der Anspruch, Bauwerke kreislaufwirtschaftlich zu planen und möglichst wenig neue Baustoffe zu verwenden, lasse sich an zahlreichen Beispielen ablesen. „Architektur hat immer auch einen gesellschaftlichen Auftrag“, unterstreicht Kammerpräsident Uhing. Dies komme bei inklusiven Wohnprojekten ebenso zum Ausdruck wie bei Nachbar-

schaftsprojekten und an Kita- und Schulbauten. Besonders anschaulich zeigen beispielsweise der Neubau der Tafel in Duisburg (Druschke Architektur) oder das Projekt Kurzzeitwohnen für Kinder mit Hilfebedarfen in Bochum (Kemper Steiner & Partner Architekten), wie Architektur positiv in der Stadtgesellschaft wirken könne und in schwierigen

Zeiten auch sichtbare Zeichen der Solidarität und der Zuversicht senden könne.

Der „Tag der Architektur“ jährt sich in NRW bereits zum 30. Mal. Viele tausend Architekturfans und Bauinteressierte nutzten in den vergangenen Jahren das große Architekturereignis am letzten Juni-Wochenende, um sich über gestalterische Trends und technische Entwicklungen beim Bauen und Wohnen zu informieren und sich mit den Planerinnen und Planern über ihre Ideen auszutauschen. Durch eine umfassende Berichterstattung der Medien werden die vorgestellten Bauwerke von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen. Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen betrachtet den Tag der Architektur deshalb als wichtigen Beitrag zum baukulturellen Diskurs in Deutschland. □ Christof Rose

Die Datenbank zum TdA 2025 ist online unter [aknw.de](http://aknw.de). Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden unter Telefon 0211 - 49 67-12 oder per Mail an [tda@aknw.de](mailto:tda@aknw.de).



... „Kirche NEU gedacht“: Evangelische Kirche Niederwenigern in Hattingen von Gudula Be-Pechhold INNENarchitektin, Bildungs- und Sportcampus in Kreuztal von wbp Landschaftsarchitekten und X Dock Büro am Mittelhafen in Münster von Kleihues + Kleihues Gesellschaft von Architekten

